

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **15 (1929)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 36. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inserten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A. G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis nach Spezialtarif

Inhalt: Um Sitte und Sittlichkeit — Reford — Bundesrat Scheurer und die Schule — Schulnachrichten — Himmels-
erscheinungen — Eingelaufene Bücher — Bücherchau — Beilage: Volkschule Nr. 23.

Um Sitte und Sittlichkeit

(Schluß.)

III.

Der „Kommentar“ jagt in seinen weitem Ausführungen über die Erziehung der Jugend zur Schamhaftigkeit u. a. folgenden (S. 58/59):

„Schon die alten Römer hatten das Wort geprägt: „Reverentia debetur puero“ — besonders dem Kinde gebührt Ehrfurcht. Die katholische Kirche hat auf Grund ihrer Lehre und aus jahrtausendlanger Erfahrung heraus immer gerade die Bewahrung der Jugend sich zu einer besonderen Aufgabe gemacht. Und wenn das, was wir bisher ausgeführt haben, für alle Menschen Gültigkeit hat, so in ganz besonderem Maße für die Jugend. Mehr als einmal schon haben vorübergehende Ver-

letzungen der Schamhaftigkeit einen jungen Menschen in die heilloseste Verlegenheit gebracht. Diese Dinge wirken in der Phantasie weiter, erhalten dort häufig ein noch verführerisches Bild, als die Wirklichkeit bereits war, und bereiten die allerheftigsten inneren Kämpfe. Das eine scheint die moderne Psychoanalyse mit großer Klarheit herausgestellt zu haben, daß sogar frühkindliche sexuelle Eindrücke, die längst vergessen schienen, später einmal wieder auftauchen können und dann in Verbindung mit einem starken Triebleben den jungen Menschen an den Rand des Verderbens bringen. Damit der Mensch von solchen Kämpfen möglichst bewahrt bleibe, verlangt Gott der Herr die Pflege der Schamhaftigkeit. Darum muß vor

Nun müssen Sie aber pressieren

mit Ihrer Bestellung des diesjährigen Schülerkalenders „Mein Freund“.

Der Verlag hat nämlich schon fast die gesamte Auflage abgesetzt.

Wollen Sie also nicht zu spät kommen, dann senden Sie Ihre Be-

stellung baldmöglichst ab!

Sie wissen doch, daß Sie beim Bezug mehrerer Exemplare direkt vom Verlag eine wesentliche Preisermäßigung haben (Stück Fr. 2.50 statt Fr. 2.90.)